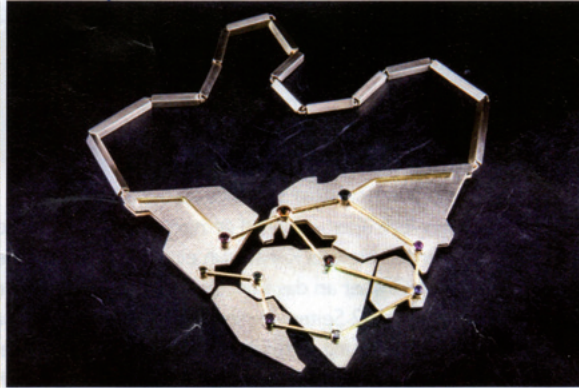

 VERBANDSNACHRICHTEN



Stellvertretende
Obermeisterin
Esther Wildi,
Obermeisterin
Maren Foryta
und Jungmeisterin
Andrea Nicola
Grimm (Bild ganz l.).
Der erste Preis
im dritten Aus-
bildungsjahr des
Wettbewerbs
„Vernetzt“ ging
an Sarah Rothkirch
(Bild l.)

DIE GOLD- UND SILBERSCHMIEDEINNING BERLIN FEIERT IHREN NACHWUCHS

Die diesjährige Festveranstaltung der Gold- und Silberschmiedeinning Berlin wurde im Restaurant „Max und Moritz“ in der Kreuzberger Oranienstraße abgehalten. Zu ihrer Freisprechung erhielten drei Auszubildende nach alter Tradition von Obermeisterin Maren Foryta ihre Gesellenbriefe und wurden auf diese Weise feierlich von den Pflichten eines Lehrlings befreit. Jungmeisterin Andrea Nicola Grimm durfte den „Meisterschluck“ aus dem silbernen Becher trinken und wurde damit in die Gilde der Goldschmiedemeister und Goldschmiedemeisterinnen aufgenommen. Ein weiterer Höhepunkt des Abends war die Auszeichnung der Preisträgerinnen

des diesjährigen Wettbewerbs für Auszubildende, der unter dem Thema „Vernetzt“ stand. Die Jury vergab einen ersten Preis im ersten Ausbildungsjahr an Vivianne Ballmann, eine Belobigung im ersten Ausbildungsjahr an Leah Patton, einen ersten Preis im zweiten Ausbildungsjahr an Vreni Weger, eine Belobigung im zweiten Ausbildungsjahr an Annegret Boadi, eine weitere Belobigung im zweiten Ausbildungsjahr an Pamela Hoffmeister und einen ersten Preis im dritten Ausbildungsjahr an Sarah Rothkirch. Die Innung bedankt sich im Namen der Freigesprochenen, der Jungmeisterin und der Wettbewerbsteilnehmerinnen bei den Spon-

soren, die sich auch in diesem Jahr wieder sehr großzügig zeigten:

Berliner Volksbank eG
Barmer GEK
Bernhard Lorenz Berlin
Götze GmbH & Co. KG Berlin
Mannheimer Versicherung
A. Ruppenthal KG, Edelsteine
Allgemeine Gold- und Silberscheideanstalt AG
Rudolf Flume Technik GmbH
Karl Fischer GmbH Goldschmiedebedarf
Heimerle + Meule GmbH
Versorgungswerk Signal Iduna
Versorgungswerk INTER